

# RS Vwgh 2021/1/28 Ro 2019/02/0017

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.01.2021

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein  
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
90/01 Straßenverkehrsordnung

## Norm

B-VG Art18 Abs2  
StVO 1960 §43 Abs1 lit a  
StVO 1960 §43 Abs1 litb  
StVO 1960 §43 Abs1 litd idF 2013/I/039  
StVO 1960 §43 Abs2  
StVO 1960 §43 Abs4  
VwRallg

## Rechtssatz

Zu einzelnen in § 43 StVO 1960 geregelten Verordnungen wurde bisher judiziert, dass sie kein subjektives Recht und damit kein Antragsrecht auf Erlassung einer Verordnung begründen: VwGH 27.3.2015, 2013/02/0167, betreffend § 43 Abs. 1 lit. a StVO 1960; VwGH 18.9.1981, 81/02/0016, betreffend § 43 Abs. 1 lit. b StVO 1960; VwGH 27.4.2012, 2009/02/0239, betreffend § 43 Abs. 2 StVO 1960; VwGH 26.6.1979, 0053/79, und VwGH 16.3.1983, 82/03/0125, betreffend § 43 Abs. 4 StVO 1960. Von diesen Bestimmungen des § 43 StVO 1960 unterscheidet sich die Verordnungsermächtigung nach § 43 Abs. 1 lit. d StVO 1960 insofern, als sie unter näher genannten weiteren Voraussetzungen anordnet, dass Straßenstellen für Menschen mit Behinderungen durch ein Halteverbot freizuhalten sind, und zwar unter bestimmten Umständen für ein bestimmtes Kraftfahrzeug (vgl. VwGH 9.6.1995, 94/02/0489).

## Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2021:RO2019020017.J05

## Im RIS seit

01.03.2021

## Zuletzt aktualisiert am

01.03.2021

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)